

An alle Schulleitungen
der ab dem Schuljahr 2026/27
am QuaMath-Projekt
teilnehmenden Schulen

Prof. Dr. Susanne Prediger
Leiterin des DZLM-Netzwerks
IPN/Technische Universität Dortmund
Postfach, 44221 Dortmund
prediger@math.tu-dortmund.de

Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter
Stellvertretende Leiterin des DZLM-Netzwerks
Universität Münster
Johann-Krane-Weg 39, 48149 Münster
b.roesken@uni-muenster.de

Genehmigung der Durchführung eines wissenschaftlichen Forschungsvorhabens im Rahmen des Projekts „QuaMath“

Sehr geehrte Schulleitungen,

wir schreiben Ihnen heute, da Mathematiklehrkräfte Ihrer Schule am KMK-Fortbildungsprogramm QuaMath teilnehmen werden. In QuaMath arbeiten Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Forscherinnen und Forscher zusammen an dem gemeinsamen Ziel, zur qualitätsvollen Verbesserung des Mathematikunterrichts beizutragen. Dies soll erreicht werden, indem aus 15 Bundesländern in 10 Jahren 10.000 Schulen und deren Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung ihres Mathematikunterrichts durch Fortbildungen, entsprechende Materialien und die Begleitung durch QuaMath-Multiplikatorinnen und -Multiplikatoren unterstützt werden.

Um die Fortbildungen bestmöglich an die Bedürfnisse der teilnehmenden Lehrkräfte anpassen zu können, werden wir zu mehreren Zeitpunkten Erhebungen einsetzen (Bearbeitungsdauer max. 30 min pro Halbjahr) und darüber hinaus auf ausgewählte pseudonymisierte Bearbeitungen aus Aktivitäten in den Fortbildungen sowie den Einreichungen der Lehrkräfte zwischen zwei Terminen zurückgreifen. Insbesondere geht es uns darum, die Vorerfahrungen, Bedarfe, professionellen Einschätzungen sowie fachdidaktische Expertise der Lehrkräfte in den Blick zu nehmen. Die Daten der Lehrkräfte werden nur pseudonymisiert verwendet. Es werden keine Erhebungen in Ihrer Schule durchgeführt.

Im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzkonformen Umgang mit den Daten und bitten Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme der Lehrkräfte Ihrer Schule an den Erhebungen sowie zur Verwendung ihrer Daten für die angegebenen Zwecke.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns richten. Aus rechtlichen Gründen benötigen wir für die Datenerhebungen Ihre schriftliche Einwilligungserklärung.

Zudem möchten wir Ihnen die QuaMath-Landesverantwortlichen und die Landeskoordinator:innen für Berlin vorstellen, die Ihnen ebenfalls bei Fragen zum QuaMath-Projekt zur Verfügung stehen:

Corinna Brännström (Landesverantwortliche, corinna.braennstroem@senbjf.berlin.de)

Grit Spremberg (Landesverantwortliche, grit.spremberg@senbjf.berlin.de)

Carola Schatz (Landeskoordinatorin Primarstufe, carola.schatz@senbjf.berlin.de)

Ina Seifert (Landeskoordinatorin Primarstufe, ina.seifert@senbjf.berlin.de)

Björn Beling (Landeskoordinator Sekundarstufe, bjoern.beling@senbjf.berlin.de)

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Susanne Prediger



Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter

Detaillierte Hinweise zum Datenschutz

Die QuaMath-Netzwerkuniversitäten arbeiten nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den Datenschutzgesetzen des jeweiligen Bundeslandes. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig.

Erhobene Daten

Im Rahmen der Studie werden mit Fragebögen einerseits Daten zu den professionellen Hintergrund der Lehrkräfte erhoben und andererseits Daten dazu erfasst, wie der Stand der professionellen Wahrnehmung und der Orientierungen in Bezug auf (ausgewählte) QuaMath-Prinzipien sind und welche Entwicklung diese durch die Fortbildung nehmen. Des Weiteren soll der Transfererfolg von QuaMath näher untersucht werden und dafür die Bedeutung verschiedener Bedingungen geklärt werden. Letztlich soll mit den Erhebungen auch im Sinne einer klassischen Evaluation die Zufriedenheit der Lehrkräfte mit QuaMath betrachtet werden.

Während und zwischen den Fortbildungen werden weitere Bearbeitungsdaten für Forschungszwecke erhoben. Damit sind Bearbeitungen wie Produkte aus Aktivitäten in den Fortbildungen (z. B. Vorschläge zum Umgang mit einer fiktiven Schülerinnen- bzw. Schüler-Äußerung) sowie Einreichungen (z. B. Planungen zur Umsetzung eines QuaMath-Prinzips im Mathematikunterricht im Rahmen eines Distanzauftrags zwischen zwei Bausteinen) und Fragebögen gemeint. Diese Daten werden im QuaMath-Lehrkräfte-Moodle, in welchem die Lehrkräfte nicht mit Klarnamen, sondern nur pseudonymisiert geführt werden, im Wesentlichen fortbildungsintegriert erhoben.

Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet. Auch wenn es bereits einige überfachliche Erkenntnisse zur Gestaltung von Fortbildungen und zu Bedingungen des Transfers gibt, ist weitere Entwicklungsforschung insbesondere auf der Fortbildungsebene notwendig, um die gegenstandsspezifischen Lernstände und Lernprozesse sowie Gelingensbedingungen genauer zu identifizieren. Auf der Lehrkräfte-Ebene werden entsprechend Bearbeitungsdaten zum Stand und zur Entwickelbarkeit von Lehrkräfte-Expertise erhoben.

Insbesondere soll der Transfererfolg von QuaMath näher untersucht werden und dafür die Bedeutung verschiedener Bedingungen geklärt werden. Auch soll mit den Erhebungen im Sinne einer klassischen Evaluation die Zufriedenheit der Lehrkräfte mit QuaMath betrachtet werden.

Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Untersuchung ist grundsätzlich für alle Beteiligten freiwillig, aus einer Nichtteilnahme erwachsen keine Nachteile. Die Lehrkräfte geben ihre schriftliche Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für den o. a. Zweck, wodurch die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO rechtmäßig wird.

Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden gemäß den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für mindestens zehn Jahre nach Abschluss des Projekts in gesicherten Systemen in Deutschland gespeichert, ausgenommen sind die Tabellen der Lehrkräfte-Pseudonyme, anhand derer die Personen mit den personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht werden können. Diese werden unmittelbar nach Projektende vernichtet. Die Daten werden gegen jeden unzulässigen Zugriff technisch geschützt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf universitätsinternen und gegen jeden unzulässigen Zugriff technisch geschützten Geräten. Es findet kein Transfer personenbezogener Daten an Dritte, in ein Nicht-EU/EEC Land oder internationale Organisationen statt. Eine Nachnutzung der Daten im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung kann jedoch unter Umständen gestattet werden, sofern die hier bekannten Grundsätze der Datennutzung, Speicherung und Verarbeitung nicht verletzt werden. Dies schließt auch die Bereitstellung eines Teils der Daten in einem wissenschaftlichen Repository mit ein.

Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 16-19, 21 DSGVO)

Für die Lehrkräfte besteht ein Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten. Hierzu wenden die Lehrkräfte sich unter Angabe Ihres Lehrkräfte-Pseudonyms an den QuaMath-Datenschutzbeauftragten. Durch die Übersendung des Lehrkräfte-Pseudonyms ist kurzzeitig eine personenbezogene Zuordnung des Datensatzes für den Zweck der Löschung möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären Sie mit diesem Umstand einverstanden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Die Lehrkräfte haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten und an Dritte zu übermitteln. Zudem haben sie das Recht zu erwirken, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Hierzu wenden sich die Lehrkräfte unter Angabe Ihres Lehrkräfte-Pseudonyms an den QuaMath-Datenschutzbeauftragten. Durch die Übersendung des Lehrkräfte-Pseudonyms ist kurzzeitig eine personenbezogene Zuordnung des Datensatzes für den Zweck der Löschung möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären Sie sich mit diesem Umstand einverstanden.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Lehrkräfte können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten sowie generell zur Teilnahme an der wissenschaftlichen Untersuchung bis zur Vernichtung sämtlicher erhobener Daten unter Angabe des Pseudonyms an den QuaMath-Datenschutzbeauftragten widerrufen. Bei der wissenschaftlichen Untersuchung selbst können die Lehrkräfte Ihre Teilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen verweigern, abbrechen oder auch Fragen auslassen. Durch die Übersendung des Lehrkräfte-Pseudonyms ist kurzzeitig eine personenbezogene Zuordnung

des Datensatzes für den Zweck der Löschung möglich. Durch die Übersendung einer entsprechenden Anfrage erklären sie sich mit diesem Umstand einverstanden.

Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit i. S. v. Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die verantwortliche Institution ist das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften Mathematik (IPN), Olshausenstraße 62 24118 Kiel.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben ein Recht auf Beschwerde beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de.

Bei Fragen zur weiteren Verwendung der Daten oder zum Datenschutz wenden Sie sich gern an:

- Den QuaMath-Datenschutzbeauftragten: Dr. Malte Lehmann, Mathematik in der Primarstufe, Universität Münster, Johann-Krane-Weg 39, 48149 Münster, datenschutz@quamath.de

